

Schultag eines Stofftiers

Stand: 21.03.2017

Jahrgangsstufe	5
Fach/Fächer	Kunst
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	Medienbildung Digitale Bildung
Zeitraumen	ca. 6 Unterrichtszeiteinheiten
Benötigtes Material	- Fotoapparat/Handykamera - Stofftiere - Zeitschriften - Tonpapier - Schere/Kleber

Kompetenzerwartungen und Inhalte

Ku5 Lernbereich 3: Visuelle Medien

Die Schülerinnen und Schüler

- nutzen bewusst die Möglichkeit des Fotografierens, um anhand desselben Motives verschiedene Bildwirkungen zu erproben und zu erzielen.
- analysieren die Wirkung elementarer fotografischer Mittel (z. B. Einstellungsgrößen, Format, Blickwinkel, Perspektive/ Entfernung, Beleuchtung), um sie für eine selbst formulierte Bildaussage zu nutzen.

Inhalt zu den Kompetenzen:

- wichtige Begriffe: Kameraeinstellungen (z. B. Detail, Nahaufnahme, Totale) [...]
Froschperspektive, Vogelperspektive [...].
- Gestaltungselemente und -prinzipien: Bildfolge, Inszenierung des Motivs [...]
- Verfahren und Techniken: Fotografie [...]
- Werkzeuge und Materialien: Fotoapparat [...]

Aufgabe

Die Stofftiere sind neidisch auf ihren reiselustigen Freund, den Hasen Fritz, der seiner Freundin Susi aus aller Welt Briefe schreibt und Fotos schickt. Deshalb beschließen auch sie, einen Tag an der Schule zu erleben. Als Erinnerung an dieses besondere Erlebnis möchten sie gerne ein Fotoalbum erstellen.

Endlich ist es soweit. Der große Tag ist da. Euer Stofftier besucht die Schule. Als es ankommt, ist sehr stolz auf seine mitgebrachten Schulsachen. Im Laufe des Vormittags erlebt es eine Unterrichtsstunde und natürlich die Pause. Außerdem geschieht etwas Unvorhergesehenes... Am Ende des Vormittags verabschiedet sich Euer Stofftier und macht sich auf den Nachhauseweg.

1. Die Geschichte wird mit Stofftieren nachgestellt und die fünf wichtigsten Schritte der Erzählung aufgeschrieben.

Erzählschritte:	Unsere Idee zur Fotoumsetzung:
Stofftier ist stolz auf seine mitgebrachten Schulsachen	

„Fotografiert nun die Geschichte mit fünf Aufnahmen zu den Erzählschritten. Nutzt dabei verschiedene Mittel der Fotografie.“

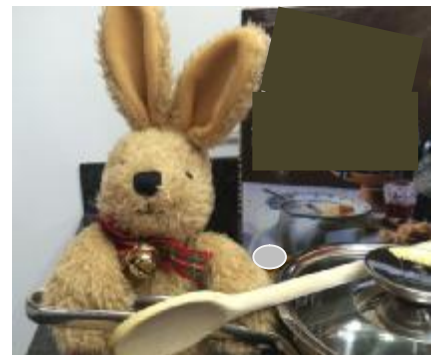
Bildbeispiele:



Totale/Weitwinkelaufnahme



Halbtotale



Groß-/ Nahaufnahme



Totale/Weitwinkelaufnahme



Halbtotale



Groß-/ Nahaufnahme

Anhand der Fotobeispiele des Hasen Fritz erweitern die Schülerinnen und Schüler ihr Fachvokabular zusätzlich um die Begriffe Hochformat- Querformat- Vorder-Mittel- und Hintergrund- Staffellung und Überschneidung.

Froschperspektive:

Wenn man aus der Froschperspektive fotografiert, befindet man sich als Fotograf unterhalb der normalen Augenhöhe.

Vogelperspektive:

Wenn man aus der Vogelperspektive fotografiert, befindet man sich als Fotograf oberhalb der normalen Augenhöhe.

Bildbeispiele:



Froschperspektive



Vogelperspektive

2. Experimentieren mit Fachbegriffen

In Gruppen setzen die Schülerinnen und Schüler nun die erlernten Fachbegriffe visuell um. Aus verschiedenen Zeitschriften suchen sie selbst Bildbeispiele zu diesen heraus. Diese werden gesammelt und gemeinsam zugeordnet. Das neue Vokabular wird gefestigt.

3. Stofftiere besuchen die Schule

In Kleingruppen fotografieren die Schülerinnen und Schüler ein Stofftier im Umfeld der Schule. Sie wenden dabei unterschiedliche Mittel der Fotografie an. Jede Gruppe wählt fünf Bilder aus, die besonders aussagekräftig sind und begründet ihre Entscheidung.

4. Erstellen eines Fotoalbums

Die einzelnen Gruppen arrangieren ihre Geschichte in einem gemeinsamen Fotoalbum und formulieren ihre Bildaussage schriftlich als Untertitel.

Hinweise zum Unterricht

An den meisten Schulen sind die in dieser Unterrichtssequenz erforderlichen Kameras nicht in ausreichender Anzahl vorhanden. Der Einsatz von Schülerhandys mit Kamera erweist sich als praktikabel und motivierend.

Das Verwenden eines eigenen Lieblingsstofftiers der Schülerinnen und Schüler ist nicht sinnvoll. Der nötige emotionale Abstand ist nicht gegeben.

1. Fachbegriffe der Fotografie

Anlehnend an die Geschichten vom reiselustigen Hasen Fritz, der seiner Freundin Sophie aus aller Welt Briefe schreibt und Fotos schickt, erarbeiten die Schülerinnen und Schüler elementare fotografische Mittel. Sie betrachten Fotos des Hasen Fritz und ordnen die Begriffe Totale/ Weitwinkelaufnahme, Halbtotale und Groß-/Nahaufnahme zu.

- **Totale/Weitwinkelaufnahme:**
Diese Kameraeinstellung wird verwendet, um das Ganze einer Szene zu erfassen. Die Figur ist vollständig in ihrer Umgebung zu sehen, die Umgebung macht aber nicht den hauptsächlichen Bildinhalt aus.
- **Halbtotale:**
Diese Kameraeinstellung wird verwendet, um eine Figur von Kopf bis Fuß in ihrer näheren Umgebung darzustellen.
- **Groß-/Nahaufnahme:**
Bei dieser Kameraeinstellung holt man sich die Figur, die fotografiert werden soll, sehr nah heran. Es werden der Kopf und die Schultern der Figur abgelichtet.

2. Mögliche Bewertungskriterien

Bewertungskriterien	Perfekt umgesetzt	Gut umgesetzt	Teilweise umgesetzt	Nicht umgesetzt
Alle Erzählschritte in einem eigenen Foto erfasst				
Verschiedene Mittel der Fotografie angewendet				
Selbst formulierte Bildaussage durch das Foto nachvollziehbar				
Kreative Idee beim Umsetzen des Fotos: "Etwas Unvorhergesehenes geschieht"				

Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler

Ole in der Schule:



Ole freut sich auf die Schule und ist stolz auf seine Schultüte.



Ole muss gleich in der ersten Stunde eine Matheprobe schreiben.



Ole redet in der Pause mit Herrn Nilsson über seine große Liebe Catherine und erzählt, dass er ihr einen Heiratsantrag machen möchte.



Ole traut sich endlich Catherine den Heiratsantrag zu machen. Sie sagt ja.



Ole fährt mit dem Fahrrad nach Hause und ist superglücklich

Herr Nilsson in der Schule:



Herr Nilsson ist sehr stolz.



Herr Nilsson mag Mathe.



Herr Nilsson hat Hunger.



Herr Nilsson geht baden.



Herr Nilsson auf dem Weg nach Hause.

Anregung zum weiteren Lernen

Jeder andere situative Rahmen ist ebenfalls denkbar: Stofftiere besuchen den Tag der offenen Tür, das Sommerfest der Schule, eine Mathematikstunde.

Des Weiteren kann zur Differenzierung die Wirkung von Lichtquellen analysiert und bewusster zur Fotografie eingesetzt werden.

Textergänzungen zur Erweiterung der Bildsprache (z. B. Stofftiere kommentieren die Bildsituationen mit Sprechblasen) sind ebenso denkbar, wie ein Deckblatt für das Fotoalbum zu gestalten.

Quellen- und Literaturangaben

Briefe von Felix. Ein kleiner Hase auf Weltreise von Annette Langen und Constanza Droop; Münster 1994

Die Aufgabe und alle nicht anders gekennzeichneten Texte wurden für den Arbeitskreis „Serviceteil Kunst“ am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) erstellt. Alle Rechte für Bilder und Texte liegen beim ISB, München, 2017.